

Wichtiges zur Vorbereitung der kirchlichen Trauung

Liebes Brautpaar

Sie überlegen sich, sich kirchlich trauen zu lassen? Das freut uns und wir sind gerne bereit mit Ihnen zusammen Ihre kirchliche Trauung vorzubereiten, damit sie zu einer bleibenden Erfahrung und Erinnerung für Sie werden darf. Sie werden sich dazu mit der zuständigen Pfarrperson zu einem Vorbereitungsgespräch treffen.

Wenn Sie diese Informationen lesen, können Sie sich selber gut vorbereiten und mithelfen, dass Ihre Trauung zu der unvergesslichen Feier wird, die Sie sich und wir uns mit Ihnen wünschen.

Wissenswertes

Zivile Trauung geht vor!

In der Schweiz können nur Paare kirchlich getraut werden, die ihre Ehe bereits auf dem Standesamt geschlossen haben. Die zivile Trauung ist in jedem Fall Voraussetzung für die kirchliche Trauung.

Welche Pfarrein, welcher Pfarrer ist zuständig?

Einheimische Brautpaare fragen ihren/ihre PfarrerIn des zuständigen Pfarrkreises an. Als einheimisch gelten solche, die Wohnsitz in der Kirchgemeinde haben oder solche, die in der Kirchgemeinde konfirmiert worden sind und noch eine familiäre Bindung zum Wohnort haben. Ehemalige Konfirmierte wenden sich an ihre KonfirmationspfarrerIn/ihren Konfirmationspfarrer. (Ferien)abwesenheiten der zuständigen Pfarrersleute erfordern jedoch Ausnahmen. Auswärtige Paare bringen einen Pfarrer/eine Pfarrerin mit.

Wahl der Kirche

Sie können sich die Kirche, in der Sie Ihren Traugottesdienst durchführen möchten, selber auswählen. Unsere Pfarrersleute trauen Angehörige der Kirchgemeinde Wichtrach auch in einer anderen Kirche, die sich nicht weiter als eine halbe Autostunde im Umkreis von Wichtrach befindet.

Wer kann unsere Kirche benützen

Die Benützung der Kirche Ihrer Kirchgemeinde ist in der Regel gratis, auswärts müssen Sie eine Gebühr entrichten, die von Ort zu Ort verschieden ist.

In der Regel werden in unserer Kirche Ehepaare getraut, die der evangelisch-reformierten Kirche angehören. Ehepaare verschiedener Konfessionszugehörigkeit können sich für eine reformierte, aber auch für eine ökumenische Traufeier entscheiden. Über die Benützung der Kirche durch Mitglieder von Freikirchen oder bei Andersgläubigen wird nach spezieller Regelung entschieden.

Schmücken der Kirche

Für speziellen Blumenschmuck sind Sie selber verantwortlich und müssen auch selber dafür aufkommen. Zu beachten ist insbesondere dies:

- den Weisungen der Sigristin, des Sigristen ist Folge zu leisten

- wenn meherer Trauungen am gleichen Tag nacheinander stattfinden, müssen sich die Brautpaare über das Schmücken der Kirche miteinander absprechen

Der tiefere Sinn der kirchlichen Trauung

Nach unserem Verständnis stehen hinter dem „Ja“ der Brautleute zueinander Gottes Liebe und Treue. Durch die kirchliche Trauung bringt ein Paar zum Ausdruck, dass es zum Gelingen der Ehe auf Gottes Segen, auf die Fürbitte und die Unterstützung durch Verwandte, Bekannte und die Gemeinde angewiesen ist.

Der Segen

Wohl alle, die heiraten, suchen nach einer verlässlichen Beziehung, in denen sie leben und zu sich selber finden können. Treue ist ein Wert, der in jeder tiefen Beziehung zwischen zwei Menschen als Grundwert mitschwingt. Zugleich wissen wir aber, wie zerbrechlich Beziehungen sind, wie oft sie sich verändern, wie schwer es ist, zueinander zu finden, ohne den andern zu verletzen.

Deshalb bitten die Braupaare bei der kirchlichen Trauung um den Segen Gottes für die Beziehung, die sie eingehen. Sie vertrauen darauf, dass Gott sie in ihrer Beziehung begleitet und ihnen hilft, an ihrer Beziehung zu arbeiten, zu lieben und auch zu vergeben und immer wieder neu aufeinander zuzugehen.

Vorbereitung auf das Traugespräch

Überlegen Sie sich folgende Fragen:

Warum möchten Sie in der Kirche heiraten? Was erwarten Sie davon?

Was möchten Sie einander in der Kirche versprechen?

In der Regel besteht die Festgemeinde aus Gästen, die von Ihnen eingeladen worden sind und von denen Sie in Zukunft auch Unterstützung und Hilfe erwarten. Es ist sehr schön, wenn Menschen, die Ihnen nahe stehen, im Gottesdienst mitwirken. Zum Beispiel für eine Schriftlesung, ein Gebet, ein kurzes Grusswort, ein Lied usw. Wünschen Sie das? Wenn ja, wen könnten Sie sich vorstellen? Falls Sie spezielle Lied- oder Musikbeiträge wünschen, besprechen Sie diese frühzeitig mit Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer. Teilen Sie ihr bzw. ihm auch die Adressen der Vortragenden mit, damit sie oder er rechtzeitig das Detailprogramm der Feier gestalten kann. Beachten Sie bitte, dass Sie entstehende Kosten selber zu tragen haben.

Die Bestimmung der Kollekte können Sie in in Absprache mit dem Traupfarrer, der Traupfarrerin in unserer Kirche selber bestimmen,

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Pfarrer/ihrer Pfarrerin die Details ab betreffend Film- und Fotoaufnahmen.